Pädagogische Psychologie 1/2 (gLV)

Lernpsychologie

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Arrangement, Komposition, Notation > Profilübergreifende Angebote
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Auftritt Berufsfelder
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Chor- und Orchesterleitung
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Musikpädagogische Praxis

Nummer und Typ	MMP-VSMU-SSI-PK05-1.19H.002 / Moduldurchführung
Modul	Pädagogische Psychologie 1/2
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Sandra Degen
Minuten pro Woche	90
ECTS	0 Credits
Lehrform	Seminar
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben theoretische und empirisch-psychologische Grundlagen des Lehrens und Lernens und können diese auf die eigene Biografie, gegenwärtig Erfahrenes und künftiges Tun übertragen. Sie können bildungs- und sozialwissenschaftlicher Texte lesen, analysieren und theoriebasiert kommentieren. • Sie analysieren und reflektieren anhand theoretischer Texte, Fallbeispielen, empirischen Daten, usw. eigene Vorstellungen zu musikalischem Lernen und Lernunterstützung. Die Studierenden kennen die drei Grundparadigmen von Lernen sowie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Behaviorismus, Kognitivisimus und Sozio-Konstruktivismus. Sie können aus diesem Wissen Massnahmen für die Planung und Gestaltung eines lernadäquaten Unterrichts sowie konkrete Lernunterstützung ableiten. • Sie analysieren und beurteilen videografierte Unterrichtssequenzen aus dem eigenen Unterricht und dem Unterricht ihrer Mitstudierenden in Bezug auf die Gestaltung und Unterstützung von musikalischen Lernprozessen der Schülerinnen und Schüler.
Inhalte	• Subjektive und pädagogisch-psychologische Theorien des Lernens und Verstehens • Die drei Lernparadigmen: Lernen als Verhaltensänderung, als aktive Informationsverarbeitung, als Wissenskonstruktion (Behaviorismus, Kognitivismus, (Sozio-)Konstruktivismus) • Rolle des Arbeits- und Langzeitgedächtnisses • Oberflächen- vs. Tiefenstruktur von Unterricht • Umgang mit Heterogenität (Individualisierung und Adaptivität) • Kompetenzorientierung • Lern- und Leistungsmotivation • Selbstregulation und Lernstrategien • Lernunterstützung (cognitive apprenticeship)
Bibliographie / Literatur	• Aebli, H. (1980, 1981). Denken: das Ordnen des Tuns. Bd. I./Bd.II. Stuttgart: Klett-Cotta. • Hasselhorn, Marcus; Gold, Andreas (2006): Pädagogische Psychologie. Stuttgart: Kohlhammer

	• Hattie, J., Beywl, W., & Zierer, K. (2013). Lernen sichtbar machen. Überarbeitete deutschsprachige Ausgabe von "Visible Learning". Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren. • Mietzel, Gerd (2007): Pädagogische Psychologie des Lernens und Lehrens. Göttingen: Hogrefe • Straka, G. A., & Macke, G. (2006). Lern-lehr-theoretische Didaktik (4. Aufl.). Münster: Waxmann. • Wild, E., & Möller, J. (Hrsg.) (2009). Pädagogische Psychologie. Berlin: Springer. • Woolfolk, A. (2008). Pädagogische Psychologie. München: Pearson Education. • Weitere themenbezogene Fachliteratur wird abgegeben
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Aktive Mitarbeit; Protokollführung einer Sitzung; Analyse einer videografierten Unterrichtssequenz mit einem lernpsychologischen Fokus
Termine	HS
Dauer	90'
	4608
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	4609